



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

6,108: Business-to-IT-Innovation: Was (zukünftige) Managerinnen und Manager wissen sollten

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - mündliche Prüfung (in Gruppen 3-5 Pers. - Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[6,108,1.00 Business-to-IT-Innovation: Was \(zukünftige\) Managerinnen und Manager wissen sollten](#) -- Deutsch -- [Rohner Peter](#)

[6,108,2.01 Business-to-IT-Innovation: Was \(zukünftige\) Managerinnen und Manager wissen sollten: Übungen, Gruppe 1](#)

-- Deutsch -- [Rohner Peter](#)

[6,108,2.02 Business-to-IT-Innovation: Was \(zukünftige\) Managerinnen und Manager wissen sollten: Übungen, Gruppe 2](#)

-- Deutsch -- [Rohner Peter](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine ausser Interesse an der Digitalen Transformation von Unternehmen.

Lern-Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen die aktuellen Herausforderungen für Unternehmen durch Veränderungen (bspw. aufgrund Digitalisierung, Internationalisierung, Zeitdruck, Endkundenorientierung) und die für deren Bewältigung notwendigen Fähigkeiten,
- erkennen die Bedeutung von Modellen und Methoden als unverzichtbares Arbeits- und Kommunikationsinstrument in komplexen (bspw. unternehmensübergreifenden) Veränderungsprojekten,
- können Modelle und Methoden auf Strategieebene (bspw. Gestaltung von Geschäftsnetzwerken, Leistungs- und Zielsystem) anwenden,
- können Modelle und Methoden auf Organisationsebene (bspw. Gestaltung der Prozesslandschaft, von einzelnen Geschäftsprozessen, der operativen Führung und der Organisationsstruktur) anwenden,
- kennen Modelle und Methoden zur Gestaltung des Informationssystems (Applikationslandschaft, fachliche Services, Requirements Engineering),
- verstehen die unterschiedlichen Modi (bspw. Wasserfall, iterativ/inkrementell/agil) für unterschiedliche Projekte bzw. Produkte sowie die zugehörigen Methoden,
- können die Strukturen, den Ablauf sowie die Rollen für unterschiedliche Projekte (bspw. Transformation, Produktentwicklung, Infrastrukturbau) definieren und in die Linienorganisation einbetten,
- wissen, wie man in Veränderungsprojekten die Linie und das Fach einbezieht,
- wissen, wie man Anforderungen modellieren kann und wann welche Methoden / Techniken einzusetzen sind (bspw. User Stories, Prozessmodelle, UML),
- können die Rollen in Veränderungsprojekten sowie deren Zusammenspiel beschreiben (bspw. Innovationsmanagement, Produkt Management, Business Engineering, Projektmanagement, Operations),
- kennen die Aktivitäten, Kompetenzen und Verantwortungen von Projektleitenden (PL),



- wissen, wie man als PL mit Auftraggeberinnen sowie mit Mitgliedern des Steuerungsausschusses zusammenarbeitet.

Veranstaltungs-Inhalt

- Grundlagen der Gestaltung (Analyse und Modellierung)
- Gestaltung von Unternehmens- / Geschäftsstrategien
- Gestaltung von Digitalisierungsstrategien
- Gestaltung von IT-Strategien
- Gestaltung der digitalen Transformation
- Gestaltung von Programmen und Projekten für die Digitale Transformation
- Gestaltung von Ablauf- und Aufbauorganisationen
- Gestaltung von Informationssystemen

Veranstaltungs-Struktur

wöchentliche Vorlesung; Gastreferate; Fälle mit Unternehmen.

Veranstaltungs-Literatur

wird in den Vorlesungen angekündigt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet oder E-Mail über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.

Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:

- Die mündliche Prüfung findet online statt und wird aufgezeichnet.
- Im Übrigen sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen erforderlich.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - mündliche Prüfung (in Gruppen 3-5 Pers. - Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Open Book

Die Wahl der Hilfsmittel steht den Studierenden unter Beachtung folgender Einschränkungen frei:

- Taschenrechnermodelle, welche nicht der Texas Instruments TI-30-Serie angehören, sind ausdrücklich nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbare und kommunikationsfähige elektronische Geräte wie elektronische Wörterbücher, Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere;
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.



Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz



--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Die Prüfungsinhalte werden im Rahmen der Veranstaltung erklärt.

Prüfungs-Literatur

In der Veranstaltung wird verwiesen auf (Auszüge oder ganze Artikel) aus der folgenden Auswahl:

- Davenport, T.H., Redman, T.C. (2020): Digital Transformation Comes Down to Talent in 4 Key Areas. Harvard Business Review Digital Articles. 5/21/2020, p2-5. 4p.
- Obwegeseret al. (2020). 7 Key Principles to Govern Digital Initiatives. MIT Sloan Management Review: Reprint #61432.
- Ross, J.W., Beath, C.M., Mocker, M. (2019). Designed for digital: how to architect your business for sustained success. MIT Press: Cambridge, MA.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).